



Erstes RS-Modell in der Q-Baureihe: Audi RS Q3

Audi präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon den RS Q3, das erste RS-Modell in der erfolgreichen Q-Familie. Er vereint hohe Alltagstauglichkeit mit dynamischen Fahrleistungen: Der Spurt von 0 auf 100 km/h dauert nur 5,2 Sekunden, die Spitze liegt bei abgeregelten 250 km/h. Der 2,5-Liter-Fünfzylinder-Turbo leistet 228 kW (310 PS) und verbraucht im Schnitt nur 8,8 Liter Kraftstoff pro 100 km.

„Die Performance-Philosophie von Audi trägt der RS Q3 in das Segment der kompakten SUV und erschließt damit eine neue Leistungsklasse“ sagt Franciscus van Meel, Geschäftsführer der quattro GmbH. „Neben dem RS 5 Cabriolet, dem RS 6 Avant und dem RS 7 Sportback ist der RS Q3 das vierte RS-Modell, das wir 2013 auf den Markt bringen. Die RS-Familie wächst damit auf acht Mitglieder an – mehr als je zuvor.“ Der RS Q3 vereint die typischen RS-Eigenschaften wie Hochleistung und Fahrspaß mit Lifestyle und hohem Nutzwert. Der Audi RS Q3 wurde von der quattro GmbH entwickelt, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der AUDI AG.

Mit dem 2.5 TFSI arbeitet ein preisgekrönter Hochleistungsmotor unter der Haube des RS Q3 – eine internationale Fachjury hat den Fünfzylinder seit 2010 drei Mal in Folge zum „International Engine of the Year“ seiner Klasse gewählt. Der turboaufgeladene Direkteinspritzer schöpft aus 2.480 cm³ Hubraum eine Höchstleistung von 228 kW (310 PS) bei 5.200-6.700 Umdrehungen, sein maximales Drehmoment von 420 Nm liegt zwischen 1.500 und 5.200 1/min an. Mit beiden Werten ist der RS Q3 in seinem Umfeld ohne Konkurrenz. Schon in seinem Grundkonzept ist dieser Fünfzylinder ein besonderer Motor. Er ist aus TT RS und RS 3 Sportback bekannt, und die quattro GmbH hat ihn für den Einsatz im RS Q3 modifiziert. Die Zündfolge 1-2-4-5-3, unterstützt von der Geometrie der Ansaug- und Abgasanlage, sorgt für den sportlichen Klang des Motors, der Audi schon in den 1980er-Jahren populär gemacht hat.

Über das serienmäßige Fahrdynamiksystem Audi drive select mit den Modi auto, comfort und dynamic kann der Fahrer die Klappensteuerung der Abgasanlage und die Gaspedalkennlinie beeinflussen. In der Stellung dynamic wird damit das Ansprechverhalten schärfer und der Motorsound intensiver.



In nur 5,2 Sekunden beschleunigt der 2.5 TFSI den Audi RS Q3 aus dem Stand auf 100 km/h – der Bestwert in diesem Segment. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei elektronisch abgeregelten 250 km/h. Im RS Q3 arbeitet der Audi Fünfzylinder erstmals serienmäßig mit einem Start-Stop-System zusammen. Weitere Effizienzmaßnahmen wie eine geregelte Ölpumpe, die den Schmierstoff bedarfsgerecht fördert, tragen zum niedrigen Verbrauch von durchschnittlich 8,8 Liter Kraftstoff pro 100 km (206 Gramm CO₂ pro km) bei.

Als Kraftübertragung dient serienmäßig eine Siebengang-S tronic. Sie ist im kompakten Dreiwellen-Layout konzipiert, ihr siebter Gang ist verbrauchssenkend lang übersetzt. Der Fahrer kann das Doppelkupplungsgetriebe in den Programmen D und S arbeiten lassen oder selbst schalten – mit den Schalt-wippen am Lenkrad oder mit dem Wählhebel, der ein spezielles RS-Design trägt. Die Launch Control-Funktion regelt die Beschleunigung mit optimaler Traktion aus dem Stand heraus.

Als Herzstück des permanenten Allradantriebs quattro dient die hydraulisch betätigte und elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung. Diese ist an der Hinterachse platziert. Sie ermöglicht die bedarfsgerechte Verteilung der Antriebskräfte zwischen Vorder- und Hinterachse.

Ohne den Komfort zu vernachlässigen überzeugt der Audi RS Q3 mit seinem dynamischen und stabilen Handling. Das RS-Sportfahrwerk legt die Karosserie des kompakten Hochleistungs-SUV um 25 Millimeter tiefer. Zugunsten der Gewichtsverteilung sitzt die Batterie im Gepäckraum. Die einzeln aufgehängten Hinterräder werden von vier Lenkern geführt.

Sehr effizient arbeitet die elektromechanische Zahnstangenlenkung, die ein straffes, präzises Lenkgefühl vermittelt. Die elektromechanische Parkbremse und ein Berganfahrassistent sind ebenfalls Serie.

Beim RS Q3 sind die innenbelüfteten und gelochten Bremsscheiben an den Vorderrädern im Wave-Design mit wellenförmigen Außenkonturen gehalten, was zirka ein Kilogramm Gewicht auf der Vorderachse spart. Sie haben 365 Millimeter Durchmesser und werden von schwarz lackierten Achtkolben-Sätteln mit RS-Schriftzügen in die Zange genommen. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) verfügt über einen Sportmodus und lässt sich auch ganz deaktivieren.



Serienmäßig fährt der Audi RS Q3 in Deutschland auf 19-Zoll-Leichtmetallrädern. Darüber hinaus stehen 20-Zoll-Räder in drei Ausführungen zur Wahl. Eine von ihnen ist das exklusive 5-Doppelspeichen-V-Design, in Anlehnung an die auf der Auto China 2012 gezeigte Studie Audi RS Q3 concept.

Zusätzlich zu seiner Motorisierung demonstriert der Audi RS Q3 seinen Sonderstatus innerhalb der Q3 Familie mit einer Reihe optischer Highlights. RS-spezifische Designdetails betonen den selbstbewussten Auftritt des kompakten Hochleistungs-SUV. Es handelt sich um Karosserie-Applikationen und eine Dachreling in mattem Aluminium, um seitliche Einstiegs- und Türaufsatzleisten, um hochglänzend schwarze Wabenstruktur-Schutzgitter an der Front, um einen RS-Frontstoßfänger sowie einen quattro-Schriftzug im vorderen Lufteinlass. Ein großer Dachkantenspoiler, ein Heckstoßfänger mit markantem Diffusoreinsatz, ein großes elliptisches Abgasendrohr und ein RS Q3 Schriftzug zieren das Heck. Mit 4.410 Millimeter ist das dynamische Topmodell 25 Millimeter länger als der Audi Q3. Er bringt 1.730 kg auf die Waage.

Mit den beiden optionalen Optikpaketen – Aluminium matt oder Schwarz – lässt sich der Audi RS Q3 zusätzlich individualisieren. Zu ihren Umfängen zählen unter anderem die Flaps in den seitlichen Lufteinlässen, die Spange am Diffusor sowie die Finnen am Dachkantenspoiler. Der Audi RS Q3 ist in acht Außenfarben erhältlich, darunter auch der exklusive Ton Sepangblau Perleffekt.

Im Innenraum setzt sich die sportliche Linie des Außendesigns fort: Das Kombiinstrument trägt graue Zifferblätter mit weißen Skalen und roten Zeigern. Felsgraue Kontrastnähte zieren das unten abgeflachte Dreispeichen-Multifunktions-Lenkrad und den Wählhebel. Die Displays von MMI und Fahrerinformationssystem (FIS) begrüßen den Fahrer mit dem RS-Schriftzug. Über das RS-Menü im FIS lassen sich der Ladedruck, die Öltemperatur sowie ein Laptimer abrufen.

Neben den Pedalen glänzt auch die Fußstütze in Aluminiumoptik, die Dekoreinlagen sind serienmäßig in schwarzem Klavierlack ausgeführt. Als Alternativen bietet die quattro GmbH Aluminium Race oder Carbon. Ein schwarzer Dachhimmel ist Serie, optional gibt es den Himmel in Mondsilber.



Sportsitze mit geprägten RS Q3 Schriftzügen sind ebenfalls Serie und mit schwarzem Alcantara/Leder bezogen. Darüber hinaus steht optional Leder Feinnappa in Schwarz oder Mondsilber mit Kontrastnähten in Felsgrau sowie das Designpaket mit Rautensteppung zur Wahl.

Der Gepäckraum fasst im Grundmaß 356 Liter, durch Umlegen der geteilten Fondlehnen wächst das Stauvolumen bei dachhoher Beladung auf 1.261 Liter. Ein praktischer Wendeladeboden ist Serie. Wer noch mehr transportieren möchte, kann die im RS Q3 angebotene Anhängervorrichtung bestellen.

Zum weiteren Serienumfang des Audi RS Q3 zählen neben dem RS-spezifischen Fahrerinformationssystem auch die Einparkhilfe plus, das Audi sound system mit zehn Lautsprechern sowie die Xenon plus-Scheinwerfer und die LED-Heckleuchten. Diese sind im ausgeschalteten Zustand in dunklem Rot eingefärbt.

Im Bereich Infotainment eröffnet ein Komponenten-Baukasten ein breites Angebot, an dessen Spitze das Festplatten-Navigationssystem MMI Navigation plus steht. Das Surround Sound System von Bose steuert 14 Lautsprecher mit bis zu 465 Watt Leistung an, das Bluetooth-Autotelefon online samt WLAN-Hotspot verbindet den kompakten Hochleistungs-SUV mit dem Internet und holt die Online-Dienstleistungen von Audi connect ins Auto. Hochmoderne Fahrerassistenzsysteme runden die Optionspalette ab.

In Deutschland liegt der Grundpreis bei 54.600 Euro, die Auslieferung startet im Herbst 2013.